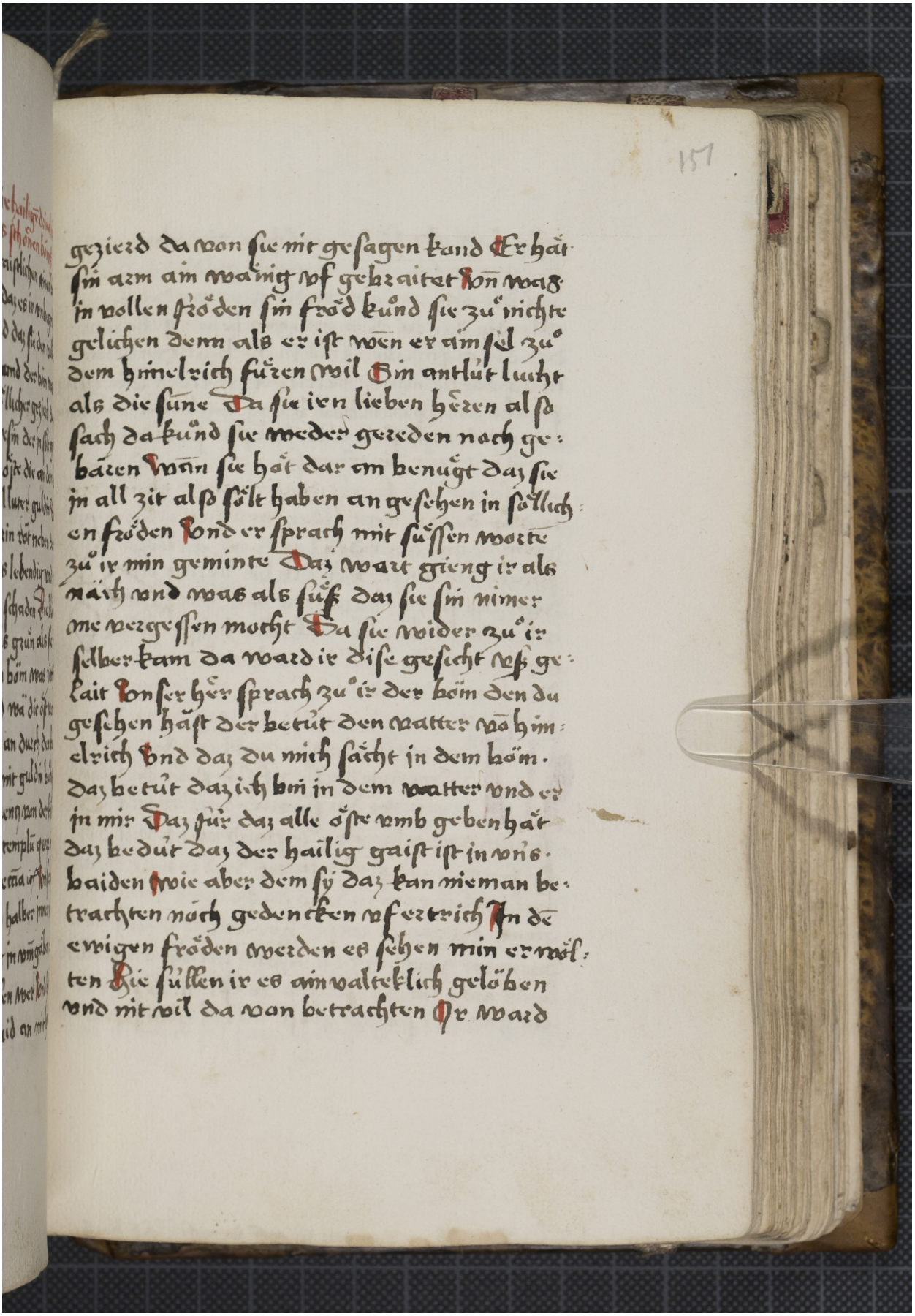
Quelle: https://manuscripta.at/?ID=6032
Copyright: Wien, Schottenstift (Benediktiner), Bibliothek



gezierd da von sie mit gesagen kund Er hät
sin arm ain waing vf gebreitet von wag
in vollen fröden sin frod kund sie zu nichte
gelichen denn als er ist wen er ain sel zu
dem himelrich furen wil Sin antlut lucht
als die sune Da sie ien lieben herren al so
sach da kund sie weder gereden noch ge:
baren Wan sie hat dar on benugt daz sie
in all zit also solt haben an gesehen in sollich:
en fröden Und er sprach mit sussen worte
zu ir min geminte Daz wart grieng ir als
näch und was als suss daz sie sin nimer
me vergessen mocht Da sie wider zu ir
selber kam da ward ir dise gesicht vf ge:
lait Unser her sprach zu ir der bom den du
gesehen hast der betut den vater von him:
elrich Und daz du mich sächt in dem bom.
daz betut daz ich bin in dem vater und er
in mir Daz fur daz alle öfte umb geben hät
daz bedut daz der hailig graist ist in uns.
baiden Wie aber dem sy daz kan nieman be:
trachten noch gedencken vf ertrich In de
ewigen fröden werden es sehen min erwöl:
ten Die sullen ir es ainvaltklich gelöben
und mit wil da von betrachten Ir ward